
Thüringer Landesamt für Statistik

Pressemitteilung 049/2013

Erfurt, 5. März 2013

Thüringer Tourismus 2012:

Wachstum auf 3,6 Millionen Gästeankünfte und 9,7 Millionen Übernachtungen

In den Thüringer Beherbergungsstätten und auf Campingplätzen (ohne Dauercamping) wurden im vergangenen Jahr insgesamt 9,7 Millionen Übernachtungen gezählt. Nach dem leichten Rückgang im Jahr 2010 (-0,4 Prozent) stieg die Zahl der Übernachtungen damit das zweite Jahr in Folge an. Gegenüber 2011 konnten 2,4 Prozent mehr Übernachtungen verbucht werden. Die Zahl der Gästeankünfte stieg nach Mitteilung des Thüringer Landesamtes für Statistik im gleichen Zeitraum auf 3,6 Millionen (+0,9 Prozent). Damit konnte für Thüringen 2012 bereits das sechste Jahr in Folge ein Anstieg der Gästeankünfte ausgewiesen werden.

Die Verweildauer pro Gast blieb mit durchschnittlich 2,7 Tagen im Vergleich zum Jahr zuvor auf einem konstanten Niveau.

Die circa 64 Tausend Gästebetten, die im Jahr 2012 in den Thüringer Beherbergungsstätten angeboten wurden, waren im Jahresdurchschnitt zu 39,3 Prozent ausgelastet. Dabei waren zwischen den einzelnen Reisegebieten deutliche Unterschiede zu beobachten. So schwankte die Auslastung der Gästebetten zwischen 44,8 Prozent im Reisegebiet der Städte und 25,3 Prozent im Südharz.

Die Hälfte der sechs Thüringer Reisegebiete konnte im Jahr 2012 sowohl steigende Übernachtungszahlen verbuchen als auch mehr Gäste begrüßen. Deutliche Zuwächse verzeichnete insbesondere das Reisegebiet Übriges Thüringen (Übernachtungen: +6,8 Prozent, Gästeankünfte: +4,8 Prozent). Auch der Thüringer Wald konnte gegenüber dem Vorjahr zulegen. Hier stieg die Zahl der Übernachtungen um 1,1 Prozent auf 4,4 Millionen und die Zahl der Gästeankünfte um 0,7 Prozent auf 1,4 Millionen.

Reichlich eine Million Besucher kamen im Jahr 2012 in das Reisegebiet der Städte Eisenach, Erfurt, Jena und Weimar. Das waren zwar 0,6 Prozent weniger Ankünfte als noch im Vorjahr, die angereisten Gäste blieben im Durchschnitt allerdings etwas länger in den Städten als noch im Jahr 2011, sodass die Zahl der Übernachtungen um 1,2 Prozent auf zwei Millionen anstieg. Eine überdurchschnittlich gute Entwicklung war im Jahr 2012 für die Stadt Erfurt zu verbuchen. Hier stieg die Zahl der Übernachtungen um 3,6 Prozent und es konnten 3,7 Prozent mehr Gäste als 2011 begrüßt werden. Deutli-

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

che Rückgänge waren hingegen in Jena zu beobachten (Übernachtungen: -8,8 Prozent, Gästeankünfte: -12,3 Prozent).

Im Dezember 2012 stieg die Zahl der Gästeübernachtungen im Vergleich zum Vorjahresmonat um 3,0 Prozent auf 640 Tausend. Davon entfielen 608 Tausend Übernachtungen auf Gäste aus dem Inland (+2,9 Prozent) und 32 Tausend Übernachtungen auf ausländische Gäste (+4,5 Prozent). Die Zahl der Gästeankünfte erhöhte sich im gleichen Zeitraum hingegen nur um 0,5 Prozent auf insgesamt 238 Tausend, darunter 12 Tausend ausländische Gäste (+6,4 Prozent).

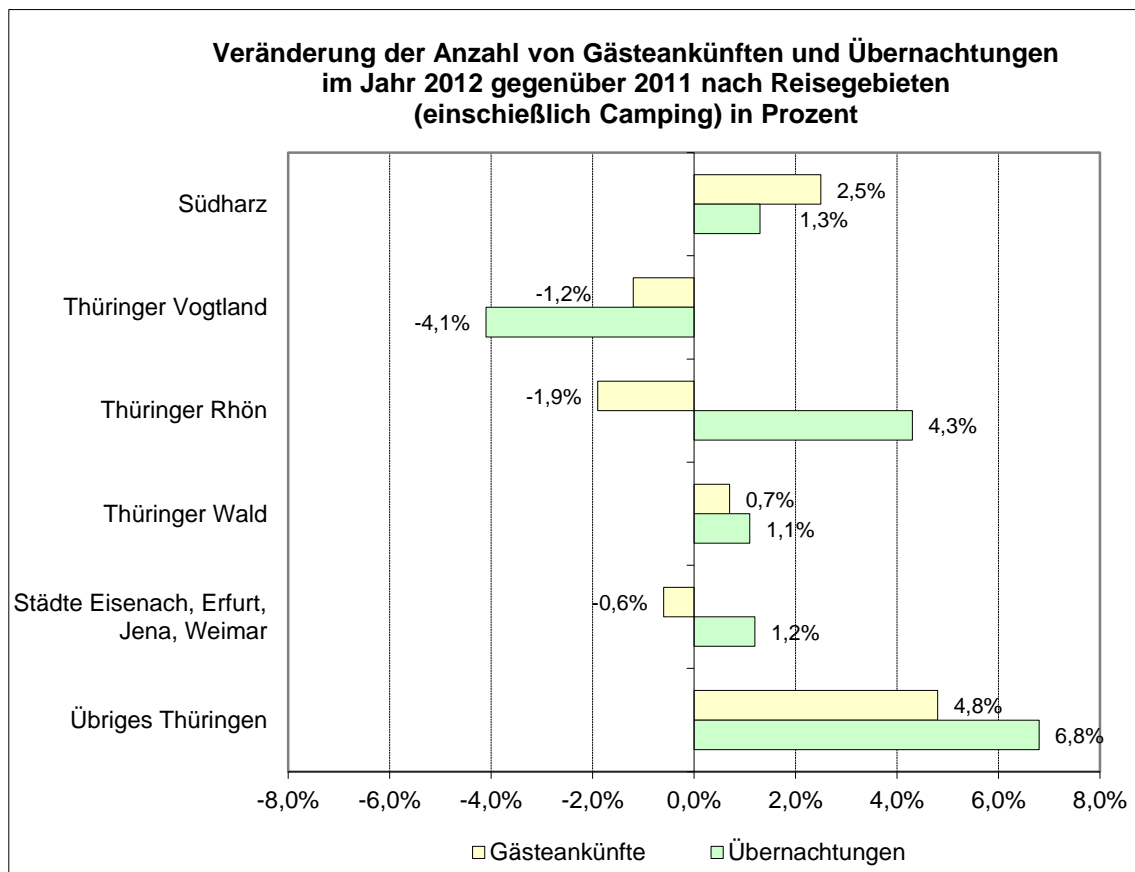
- Ausführliche Ergebnisse zu diesem Thema enthält der in Kürze erscheinende Statistische Bericht „Gäste und Übernachtungen in Thüringen – Dezember 2012“.

Weitere Auskünfte erteilt:

Dr. Oliver Greßmann

Telefon: 0361 37-84272

E-Mail: tourismus@statistik.thueringen.de



– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

**Ankünfte und Übernachtungen in Beherbergungsbetrieben
(einschließlich Campingplätze) nach Thüringer Reisegebieten**

Reisegebiet	Januar bis Dezember 2012			
	Ankünfte		Übernachtungen	
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
Südharz	68 450	2,5	180 001	1,3
Thüringer Vogtland	183 254	- 1,2	347 893	- 4,1
Thüringer Rhön	121 044	- 1,9	486 761	4,3
Thüringer Wald	1 409 480	0,7	4 384 849	1,1
Städte Eisenach, Erfurt, Jena, Weimar	1 098 436	- 0,6	2 003 654	1,2
Übriges Thüringen ¹⁾	697 851	4,8	2 291 396	6,8
Thüringen	3 578 515	0,9	9 694 554	2,4
davon				
Bundesrepublik Deutschland	3 335 984	0,9	9 101 110	2,2
anderer Wohnsitz	242 531	0,6	593 444	4,9

¹⁾ Zum Reisegebiet Übriges Thüringen gehören die Landkreise Eichsfeld, Kyffhäuserkreis, Saale-Holzland-Kreis, Sömmerda, Unstrut-Hainich-Kreis und Weimarer Land sowie der überwiegende Teil des Altenburger Landes.

**Ankünfte und Übernachtungen in Beherbergungsbetrieben
(einschließlich Campingplätze) nach Thüringer Reisegebieten**

Reisegebiet	Dezember 2012			
	Ankünfte		Übernachtungen	
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
Südharz	5 211	6,5	12 209	- 3,9
Thüringer Vogtland	12 982	- 4,2	22 401	- 12,0
Thüringer Rhön	6 553	- 19,2	25 472	- 15,4
Thüringer Wald	84 818	- 1,3	274 146	2,8
Städte Eisenach, Erfurt, Jena, Weimar	88 880	6,7	164 290	10,9
Übriges Thüringen ¹⁾	39 638	- 3,6	141 436	2,3
Thüringen	238 082	0,5	639 954	3,0
davon				
Bundesrepublik Deutschland	225 864	0,2	608 134	2,9
anderer Wohnsitz	12 218	6,4	31 820	4,5

¹⁾ Zum Reisegebiet Übriges Thüringen gehören die Landkreise Eichsfeld, Kyffhäuserkreis, Saale-Holzland-Kreis, Sömmerda, Unstrut-Hainich-Kreis und Weimarer Land sowie der überwiegende Teil des Altenburger Landes.

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –